Ehrenamt

Notfallseelsorgende engagieren sich ehrenamtlich. Im Laufe eines Jahres fallen derzeit etwa 600 Stunden Rufbereitschaft an (das entspricht ca. zwei Tage pro Monat), aufgeteilt in Schichten von jeweils 6 Stunden.

Zusätzlicher Zeitbedarf ergibt sich durch Dienstbesprechungen, Supervisionen und Fortbildungen.

Die Ausbildung umfasst zweimal eine Woche, unterbrochen durch eine halbjährliche Hospitantenzeit, und wird begleitet durch eine*n Mentor*in und Supervision.

Um Notfallseelsorger*in zu werden, spielen kirchliche Zugehörigkeit oder Religion keine Rolle.

Unterstützung

Herzlichen Dank, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten.

Das Spendenkonto lautet:

GKG Mannheim
IBAN: DE68 6705 0505 0030 2012 80
Zweck: Notfallseelsorge Mannheim

In Mannheim ...

… gibt es seit 2004 eine organisierte Notfallseelsorge. Im Jahr 2006 wurde ein Vertrag zwischen der Evangelischen und Katholischen Kirche und der Stadt Mannheim unterzeichnet. Gemeinsam sind sie Träger dieser Aufgabe und verantwortlich für Struktur, Ausstattung, Einsatzkriterien, Fortbildung und Supervision.

Gut 150 Einsätze leistet die NFS Mannheim derzeit pro Jahr (Stand: 12/2024).

Evangelische Kirche in Mannheim

MANNHEIM²

Kontakt / Leitung

Evangelische Kirche in Mannheim
Pfarrer i.R. Ulrich Nellen
ulrich.nellen@nfs-mannheim.de

Katholische Kirche in Mannheim
Gemeindereferent Stefan Kraus
stefan.kraus@nfs-mannheim.de

Feuerwehr der Stadt Mannheim
Leiter Stabsstelle Katastrophenschutz
feuerwehr.stabsstelle.ffwf@mannheim.de

Notfallseelsorge Mannheim

Erste Hilfe für die Seele

Was, wenn ...

… ein schwerer Unfall, ein plötzlicher Todesfall, ein Suizid oder eine erfolglose Reanimation für die Betroffenen die vertraute Welt zusammenbrechen lässt - von einem Moment auf den anderen?

Solche belastenden Ereignisse rufen starke Reaktionen und Gefühle hervor. Die Seele ist verletzt.

Hilflosigkeit, Angst, Niedergeschlagenheit oder Schuldgefühle lähmen.

In diesen Situationen braucht es nicht nur kompetente medizinische Hilfe, sondern auch seelischen Beistand.

Das Team der Notfallseelsorge Mannheim begleitet Menschen unmittelbar nach solchen belastenden Ereignissen und bietet seelsorgerliche Hilfe an.

Notfallseelsorge können alle Menschen in Anspruch nehmen, unabhängig von ihrer religiösen Einstellung oder ihrer kulturellen Herkunft.

Wann wird die NFS gerufen?

Notfallseelsorge kommt zum Einsatz, wo Menschen in eine seelische Notlage gekommen sind, zum Beispiel:

- schwere Verkehrs- und Bahnunfälle
- Brandeinsätze
- erfolglose Reanimation
- Suizid oder Suizidversuch
- plötzlicher Kindstod
- Überbringen von Todesnachrichten
- Katastrophen

Unser Angebot:

- Gespräche in Krisensituationen
- Unterstützung beim Überbringen von Todesnachrichten
- Begleitung von Angehörigen oder anderen unverletzt Betroffenen
- Betreuung von Verletzten während lang andauernder Rettungen / in Wartezeiten

Wie läuft ein Einsatz?

Alarmiert werden wir von der Feuerwehr, der Polizei oder den Rettungsdiensten durch die Integrierte Leitstelle in Mannheim. Rund um die Uhr sind jeweils zwei ausgebildete Notfallseelsorgende in Bereitschaft.

Wir sind Wegbegleiter für die ersten Stunden. Wir können nichts ungeschehen machen, aber wir helfen sachkundig in dem traumatisierenden Geschehen zu begleiten und Wege zu finden.

Im Schnitt sind wir etwa 2-3 Stunden im Einsatz unterwegs.

Unser Auftrag ist zu Ende, wenn Freunde, Verwandte oder weitere Angehörige eintreffen, oder wenn die Betroffenen soweit stabil sind, dass sie in ihrer schwierigen Lage alleine zurechtkommen.